



■ US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten zur Wochenmitte dürften die US-Börsen am Donnerstag leicht erholt in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Bei den Technologiewerten an der Nasdaq, die am Mittwoch überproportionale Kursverluste verzeichnet hatten, wird am Donnerstag eine besonders starke Erholung erwartet.

■ Konjunktur

In den USA sind die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in der vergangenen Woche deutlich gestiegen. Nach 216.000 Erstanträgen in der Vorwoche wurden in der Woche bis zum vergangenen Samstag 225.000 Erstanträge verzeichnet, wie am Donnerstag mitgeteilt wurde. Erwartet wurden ebenfalls 225.000 Erstanträge. Die Zahl der fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe erhöhte sich von 1,669 Millionen auf 1,710 Millionen. Wegen des starken Anstiegs der Corona-Fälle in China haben die USA eine neue Testpflicht angekündigt. Flugpassagiere aus China müssen demnach ab dem 5. Januar vor dem Abflug einen negativen Corona-Test vorweisen. Der Test darf nicht älter als zwei Tage sein. Das Geldmengenwachstum in der Eurozone hat im November etwas unter den Erwartungen gelegen. Die Geldmenge M3 wuchs gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,8 Prozent. Erwartet wurde ein Plus von 5,0 Prozent, nach einem Anstieg um 5,1 Prozent im Vormonat. Die Kredite an die privaten Haushalte erhöhten sich mit einer Jahresrate von 4,1 Prozent.

■ Unternehmen

Tesla-Chef Elon Musk hat die Mitarbeiter des Elektroautobauers dazu aufgefordert, unabhängig von der eigentlichen Position im Unternehmen auf freiwilliger Basis bei der Auslieferung von Fahrzeugen vor dem Quartalsende behilflich zu sein. "Bitte gehen Sie in den nächsten Tagen aufs Ganze und helfen Sie, wenn irgendwie möglich, freiwillig bei den Auslieferungen mit", schrieb Musk in einer E-Mail an die Mitarbeiter. Der weltgrößte Auftragsfertiger Taiwan Semiconductor hat heute seine Produktion von Chips mit einer Strukturbreite von 3 Nanometern gestartet. Die neue Technik ermöglicht nicht nur kleinere Chips, sondern soll auch dabei helfen, Energie zu sparen und die Produktionsgeschwindigkeit zu erhöhen. Man sehe eine "sehr starke" Nachfrage nach den neuen Chips, sagte Konzernchef Mark Liu.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Keine Daten	-	-

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 29.12.2022 14:32 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Rohöllagerbestände	16:30	Mittel
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
(keine)

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Nach einem freundlichen Handelsstart setzten sofort Verkäufe ein, die sich bis zum Handelssende hinzogen. Der Index kippte in die Mitte der Handelsspanne seit Mitte Dezember zurück. Das kurzfristige Chartbild hat sich damit leicht eingetrübt, ist jedoch noch neutral einzustufen.

Charttechnischer Ausblick:

Heute könnten nach einem freundlichen Handelsstart die Käufer wieder ihr Glück versuchen und den Index oberhalb von 33.140 an die Rangeoberkante bei 33.418 ziehen. Gelingt ein nachhaltiger Anstieg über 13.470, entstehen Kaufsignale für steigende Kurse bis 33.770 - 33.900 und später 34.596 - 34.712 Punkte. Pullbacks bis 33.000 - 33.050 wären heute unbedenklich. Unterhalb von 32.800 hingegen droht ein erneuter Test der Rangeunterkante bei 32.485 - 32.611. Deren Bruch würde größere Verkaufssignale bringen.

Intraday Widerstände: 33.140 + 33.419 + 33.773 + 33.899

Intraday Unterstützungen: 32.814 + 32.611+32.485



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Die Technologiewerte waren gestern erneut das schwache Glied bei den US-Indizes, der Nasdaq 100 Index rutschte auf neue Dezembertiefs ab. Heute deutet sich eine festere Handelseröffnung an.

Charttechnischer Ausblick:

Der starke Abwärtstrend hält an. Gelingt allerdings eine nachhaltige Rückkehr über 10.830 Punkte, könnte eine Erholung bis 11.007 - 11.114 folgen. Erst wenn eine nachhaltige Rückkehr über diesen Preisbereich gelingt, entstehen kleine Kaufsignale für eine Erholung bis 11.288 und 11.450 Punkte möglich.

Intraday Widerstände: 11.007 + 11.114 + 11.288 + 11.450

Intraday Unterstützungen: 10.700 + 10.632 + 10.441



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Weit nach unten kippte gestern auch der S&P 500 Index zurück. Das Dezembertief wurde jedoch nicht erreicht. Kurz vor Handelsstart signalisieren die Futures heute eine freundliche Handelseröffnung.

Charttechnischer Ausblick:

Kann der Index heute über 3.820 Punkte ansteigen, wären die Bullen im Vorteil. Ein Anlauf auf die Hürde bei 3.845 - 3.853 Punkte könnte dann folgen. Ein Ausbruch darüber würde Erholungspotenzial bis 3.905 - 3.920 freisetzen. Erst mit einem signifikanten Anstieg über 3.920 entstehen größere Kaufsignale, eine neue Aufwärtswelle bis 3.976 und zur Abwärtstrendlinie bei 4.036 Punkte wären dann denkbar. Unterhalb von 3.760 entstehen hingegen neue Verkaufssignale.

Intraday Widerstände: 3.818 + 3.845 + 3.853 + 3.911

Intraday Unterstützungen: 3.763 + 3.698



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.